



## Zusammenfassung

Ich habe irgendwo gelesen, dass es hilfreich ist, zuerst einmal die Handlung die einem vorschwebt kurz zusammenzufassen.

Wenn die Zusammenfassung funktioniert, immer weiter ausarbeiten, immer mehr Details einfügen, bis man am Ende ein Gerüst, mit funktionierendem Spannungsbogen hat.

Nennt sich, glaub, Schneeflocken Methode.

Ich war so frei sie zu nutzen, wodurch ich mehrere kurze Zusammenfassungen verfasst habe, wobei die folgenden meines Erachtens am besten gelungen sind.

Da solche Kurzfassungen ja gern den Buchrücken zieren und zum Kauf animieren sollen, sprich zwar das Geschehen andeuten, aber die Lösung nicht verraten soll, wollt ich mal um Kritik bitten.

### Version 1

Er, ein wissenschaftliches Relikt des Kalten Krieges, versucht zum Ende seines Lebens öffentliche Anerkennung für sein größtes Werk zu erhalten. Doch er hat da etwas übersehen, eine Versuchsperson, die er selbst aus den Akten getilgt und vergessen hat, verdirbt ihm ausversehen den großen Moment und entwendet die wichtigste Komponente seines großen Werks der Zerstörung.

Wird er seine mörderische Anerkennung erhalten oder überwindet Sie nicht nur äußere, sondern auch innere Hindernisse und rettet damit Tausende vor einem sinnlosen Tod?

### Version 2

Er gab Ihnen eine Waffe, doch Sie verweigerten ihm die Anerkennung, 20 Jahre nach dem Kalten Krieg will er nun endlich das alle von seinem großen Werk erfahren. Doch eine ehemalige Versuchsperson stolpert über seinen Testlauf und entwendet das entscheidende Bauteil. Ein Wettrennen um das Leben von Tausenden gegen eine wahnhafte Vorstellung von Anerkennung beginnt.

Ich finde Version 1 ein bisschen zu lang. Aber ich glaube ich bin auch nicht objektiv

*Diskutieren Sie [hier](#) online mit!*